

Flossenblatt



Ausgabe
Juni 2017

UWR im DUC Hamburg

Apnoe im Tauchturm

1. Mai Hemmoor
in Blank Eck

Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V.
Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) und Hamburger Sportbund
www.duc-hamburg.de

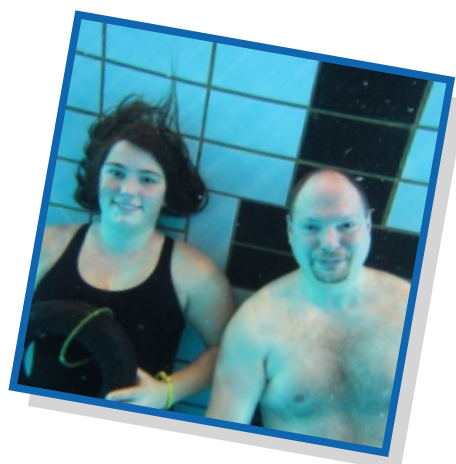
Inhalt

	Seite
<u>Grußwort</u>	<u>2</u>
<u>UWR im DUC</u>	<u>3-5</u>
<u>Apnoe im Tauchturm</u>	<u>6-7</u>
<u>1. Mai in Blank Eck</u>	<u>8-9</u>
<u>Trainingszeiten</u>	<u>10</u>
<u>Termine / Informationen</u>	<u>11</u>
<u>Wer ist Wer / Impressum</u>	<u>12</u>

Liebe Tauchsportfreundinnen
und Tauchsportfreunde,

Der Unterwassersport ist
bunt und vielfältig, und diese
Tatsache spiegelt sich auch in
unserem Verein wider.

An einem der letzten Montage
waren in der zweiten Trai-
ningshälfte gute 40 Leute in der Halle. Auf den drei Teilen der
Halle fanden die üblichen drei unterschiedlichen Trainings statt.
Jeder konnte einem Training nachgehen, das seinen Interessen
entspricht: UW-Rugby, allgemeines Training und Apnoe.



Es hat Spaß gemacht, die unterschiedlichen Menschen und
Trainings zu beobachten. Es ist toll, dass wir in unserem Verein
ein breites Spektrum abdecken und unterschiedliche Menschen
ansprechen. Insbesondere die älteren Mitglieder haben sicher-
lich diverse Veränderungen im Vereinsleben mitgemacht. Da-
her sollten wir alle für Veränderungen offen sein. Denn ohne
diese Veränderungen wären diese tolle Vielfalt und das breite
Angebot nicht möglich.

Und nun viel Spaß beim lesen des neuen Flossenblatts!

Eure Flossenblattredaktion

Raphaela & Sven

Kontakt:

flossenblatt@duc-hamburg.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe August ist der
31. Juli 2017

Beiträge für das Flossenblatt
bitte möglichst per E-Mail als
doc, docx und Bilder als jpg.

Das Titelbild

dieser Ausgabe ist von
Sven und zeigt Raphaela bei
den Hamburger
Flossenmeisterschaften '17

Impressum:

Das DUC-Clubbrundschreiben "Flossenblatt" erscheint grundsätzlich monatlich und ist kostenlos. Die Redaktion behält sich vor Doppelausgaben zu erstellen. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des DUC-Hamburg (www.duc-hamburg.de). Ein Versand in gedruckter Form per Post erfolgt nur in Ausnahmefällen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Verfassers/der Verfasserin. Die Redaktion behält sich vor unpassende Beiträge nicht zu veröffentlichen. Eingereichte Beiträge und Zuschriften werden durch die Redaktion -ohne Sinnentstellung- im Layout für das Flossenblatt angepasst. Herausgegeben vom Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V.. Redaktion Raphaela Gütschow und Sven Matthies c/o Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V., Caspar-Voght Str. 65, 20535 Hamburg

DUC Bankverbindung

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE22200505501280153741

BIC: HASPDEHHXXX

UWR im DUC Hamburg – wir stellen vor

Unsere Unterwasser-Rugby Spieler sind ganz schön aktiv: mit vier möglichen UWR Trainingstagen (Mo, Do, Fr, So) und weiteren persönlichen Schwimmtrainings sind die meisten der Herren- und Damenmannschaft wie eigens berichtet nahezu die ganze Woche im Wasser. Das hält fit – und die Luft kann man in diesem Sport auch gebrauchen! Schließlich spielt unsere Mannschaft in der 1. Bundesliga und veranstaltet den jährlichen Störtebeker Pokal gemeinsam mit dem TC Stelle. Hier treffen sich rund 100 Spieler aus maximal 10 Mannschaften der gesamten Republik sowie in 2017 auch erstmals aus Kopenhagen und Wien. Neu ist auch, dass wir so viele Spielerinnen haben, dass sich vom DUC eine eigene Damenmannschaft gebildet hat. Den Spielerinnen steht es darüber hinaus frei, auch in gemischten Teams bei den Herrenmannschaften teilzunehmen.

Wie geht UWR? Regeln und Fair Play

Jede Mannschaft hat maximal 12 Spieler, kann aber auch mit 4 oder 5 Spielern spielen. Zwei Körbe stehen am Beckenboden in 3,5 – 5m Tiefe und muss während eines Spiels von 2 x 15 Minuten getroffen werden – gar nicht so einfach, denn der Torwart darf auf dem Korb liegen.... Der Ball ist mit Salzwasser gefüllt und sinkt daher zu Boden, er darf nicht aus dem Wasser gehoben werden. Und natürlich geht es nach Fair Play: nicht treten, kratzen, beißen, an der Ausrüstung ziehen... Wen es genauer interessiert: Das komplette Regelwerk hat der VDST auf seinen Webseiten im Download-Bereich verfügbar.

Wie sieht die UWR (Wasser-)Landschaft überhaupt in Deutschland und International aus?

Nach eigenen und geschätzten Angaben spielen laut Kai Hillemann in Deutschland ca. 2.000 Personen aktiv Unterwasserrugby, ein UWR Blog* spricht sogar von 5.000 mit Stand 2009.

Auf der Webseite von www.UWR1.de, einer offiziellen deutschen UWR Informationsseite, sind 73 deutsche Vereine gelistet sowie 28 internationale Länder, in denen Vereine bestehen. Vom hohen Norden mit Norwegen und Schweden bis Neuseeland, von Kanada bis Venezuela – auch international spielt die ganze Welt unter Wasser.

Das erste reguläre UWR Match nach Rugby-Regeln soll nach Wikipedia** 1964 stattgefunden haben. Die Mannschaften stammten aus Mühlheim an der Ruhr und Duisburg. Vormalig war es eine Art Unterwasser-Volleyball. Ein erster Wettkampf um die Meisterschaft wurde 1966 ausgetragen, zwischen BRD und Berlin-West im Jahr 1971. Offizielle wurde die Meisterschaft 1972 und ein Jahr später UWR auch international eingeführt. Der Verband CMAS erkannte UWR und Unterwasserhockey als Wettkampfsportart an und im Zuge dessen startete 1978 die erste Europameisterschaft in Malmö, Schweden, und die erste UWR Weltmeisterschaft 1980 in Mühlheim an der Ruhr.

Seit 2012 existiert eine europäische Liga, die „European Underwater Rugby League“, in der die Top-Mannschaften Europas dreimal jährlich zusammentreffen. Um den Sport für Zuschauer freundlicher zu gestalten und damit populärer zu machen, werden die Spiele der Euroleague in hoher Qualität live über das Internet gestreamt. Die Termine sowie die Live Übertragung werden auf der Webseite www.euwrl.com bekannt gegeben und die Begegnungen finden in drei Turnierrunden pro Winter-Saison in UWR begeisterten Städten an zwei aufeinander folgenden Tagen statt. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus Mannschaften mit hohem Spielniveau zusammen, ist überwiegend nordeuropäisch geprägt, jedoch gesellten sich 2015 auch die Türkei sowie Österreich dazu. Ein deutsches Team aus Malsch war erstmals in der Spielzeit 2016/17 dabei. „Bis es hier für eine Teilnahme reicht muss der DUC jedoch wohl noch das ein oder andere Jahr trainieren“, sagt Kai selbst. Wir drücken die Daumen!

Der exotische Sport – nachgefragt und werbewirksam

Über Interesse der Öffentlichkeit kann das Team nicht klagen: es sind bereits mehrere Anfragen von Medien sind bei Kai und Kollegen eingegangen, die mehr über den ungewöhnlichen Sport berichten wollten.

So ist letztes Jahr ein Artikel „Taucht was!“ in der Zeitung „sporting Hamburg“ erschienen, sowie in der Zeitung „das neue Deutschland“ ein 1-Seitiger Artikel „Ohne Kratzer geht es kaum“:



Sogar ein Fernsehauftritt im NDR war dabei: In der bekannten NDR Quizshow mit Jörg Pilawa war die Abteilung Unterwasserrugby für die 'richtige' Antwort zuständig. Die Kandidaten mussten sich bei der Frage nach der vom DUC geförderten Sportart zwischen Whirlpoolringen, Unterwasseryoga und Unterwasserrugby entscheiden. Aufgelöst wurde die Frage in bekannter Weise mit einem kleinen Videoeinspieler in dem Kai Hillemann die Grundzüge des Sportes erläuterte.



Auch 2017 ging es bereits munter weiter: die Anfrage eines Beitrags für das BDS Magazin, der Mitgliederzeitschrift der Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe e.g. erreichte uns im Januar. Mit einer Auflage von 7.900 Exemplaren erschien die erste Ausgabe 2017 mit einem Artikel zu UWR beim DUC Hamburg und weiteren Informationen zu Sport und Aktivitäten in Hamburg.



UWR live beim Störtebeker Pokal

Bei soviel Interesse der Medien sollten doch auch die Zuschauerzahlen beim UWR Störtebeker Pokal im August noch zu steigern sein – obwohl das Spiel meist unter Wasser abläuft, ist die Action um den Pool mit 10 Mannschaften sicher nicht ohne und sehenswert. Am 12. August ab 10:00 Uhr wird wieder gekämpft – Einlass ist ab 09:15 im Freibad Hollenstedt. Die genaue Ausschreibung dazu findet Ihr auf unserer Webseite unter Veranstaltungen gelistet.

UWR - eine von mehreren spannenden Sparten beim Tauchverein DUC in Hamburg – hier kann jeder dabei sein. Bei Interesse meldet euch gerne bei Kai Hillemann, per E-Mail unterwasserrugby@duc-hamburg.de oder mobil +49 172 865 2758.

Die UWR Teams trainieren zu folgenden Zeiten:

Wochentag	Uhrzeit	Schwimmbad
Montags	20:45 - 21:30	St. Pauli Schwimmbad
Donnerstags	20:45 - 21:30	Schwimmhalle Neugraben
Freitags	20:45 - 21:40	Bartholomäustherme
Sonntags	17:30 - 19:00	Bundeswehruniversität in Jenfeld

Quellen

*= <http://www.uwr-blog.eu/blog/was-ist-unterwasserrugby/>

**= <https://de.wikipedia.org/wiki/Unterwasser-Rugby>